

MITTHEILUNGEN AUS DER MEDIZINISCHEN KLINIK DES O. Ö.
PROFESSORS DR. SIGISMUND PURJESZ.

Von Dr. Gustav Genersich, Assistent.

1. Assistent Dr. Genersich spricht zuerst von der Behandlung der Empyeme, und befasst sich eingehender mit der Bülauschen Aspirations Drainage, demonstriert zugleich einen durch diese Methode geheilten Fall.

2. Stellt einen Kranken vor an welchem die „Pseudohypertrophia musculorum“ in einem vorgeschrittenen Maasstabe entwickelt ist, so dass der Kranke seinen Rumpf nur bis in die Horizontale bringen kann, wenn er sich nur an den Füßen erklettert. Die Atrophie der Muskeln ist sehr prägnant, der Fall sollte eigentlich als eine mit theilweiser Hypertrophie einhergehende Atrophie angesehen werden.

3. Demonstriert eine *Blatta germanica* und ihren Cocon, welche er aus dem Ohre eines Dienstmädchens herausgespritzt hat. Nachdem in dem Schlafkabinet des Mädchens ungemein viel Schwaben sind, und die Zusammengehörigkeit des Käfers und des Cocon's zoologisch nachgewiesen wurde, hält er es für wahrscheinlich, dass die Angabe des Mädchens, es sei ihr der Käfer des Nachts in's Ohr gekrochen, richtig und annehmbar ist.

¹⁾ Vorgetragen den 19-t. September 1890. in der Sitzung der medic.-naturwissenschaftlichen Section des Siebenbürgischen Museumvereines.